

Erster Fachschaftspreis 2019

geht nach München

INTERVIEW >>> Zur IDS 2019 wurde zum ersten Mal der Fachschaftspreis von Bundeszahnärztekammer und bdzm an das beste Fachschaftsprojekt verliehen. Unter den Einreichungen hat am Ende das besondere Bemühen der Fachschaft München die Jury überzeugt. Die dort Studierenden haben ihr Projekt der zahnmedizinischen Versorgung in Flüchtlingsheimen gewidmet. Wir sprachen mit der Fachschaft über die Beweggründe ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

Mit welchem Projekt habt ihr euch um den neuen Fachschaftspreis beworben?

Bei unserem Projekt handelt es sich um einen Zahnpflegeworkshop für Asylbewerber, bei dem wir dieses als Studierende der Zahnheilkunde unser Wissen über die Mundhygiene weitergeben konnten.

Was war der Auslöser für das Projekt?

Wir wurden als Fachschaft im Juli 2018 vom Helferkreis Unterföhring bei München angeschrieben. Dieser benötigte in einer Asylunterkunft dringend Unterstützung bei der Zahnpflege, da es hier wohl größere Defizite gab. Angefragt wurde ein „Kurzer Workshop, eher am Nachmittag, für Kinder und Eltern“. Im August 2018 fand der erste Workshop in der Asylunterkunft statt. Teilgenommen haben neun ambitionierte Fachschaftsmitglieder und etwa 30 Bewohner der Asylunterkunft, sowohl Kinder als auch Erwachsene. Dafür haben wir Spendenmaterialien, wie Handschuhe, Mundschutz, Zahnseide, Interdentalbürstchen, Zahnbürsten und Weiteres, organisiert. Nach einer kurzen theoretischen Einführung haben wir die Teilnehmer über die richtige Zahnpfuchttechnik und interdental Reinigung aufgeklärt und diese im Anschluss daran gemeinsam eingeübt. Der Workshop ist bei den Teilnehmern überaus gut angekommen und hat uns große Freude bereitet, sodass wir beschlossen haben, das Projekt weiter auszubauen. Gerade befinden wir uns noch in der Planungsphase, wobei es unser Ziel ist, einen solchen Workshop regelmäßig, am besten bis zu zweimal pro Semester, in verschiedenen Asylunterkünften anzubieten.

Was bezweckt ihr mit eurem Engagement?

Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf der Prophylaxe, die bei uns als selbstverständlich angesehen wird, jedoch nicht unter allen Lebensbedingungen möglich ist. Wir möchten den Menschen, die sich in anderen Lebensumständen befinden, das Thema Mundhygiene zugänglich und sie mit der täglichen Zahnpflege vertraut machen. Außerdem ist es unser Ziel, die Teilnehmer des Workshops für die



Freuen sich über die Anerkennung ihres Engagements: Die Fachschaft München mit der Preisurkunde.

Wichtigkeit regelmäßiger Zahnarztbesuche zu sensibilisieren und sie zudem zu motivieren, dieses Angebot der Prophylaxe zu nutzen. Dabei weisen wir sie darauf hin, dass sie mit ihrem aktuellen Versichertenstatus jederzeit zu jedem beliebigen Zahnarzt zur Behandlung gehen können. Nebenbei fördert dieser Workshop den Kontakt zwischen Studenten aus vorklinischen und klinischen Semestern. Dabei bietet sich den Studierenden die Möglichkeit, über das Studium hinaus praktische Erfahrung im Rahmen eines sozialen Engagements zu sammeln. Außerdem ist es für die Studierenden eine spannende Erfahrung, insbesondere mit den Kindern, Mundhygiene zu trainieren, da dazu im Studium nur wenig Gelegenheit besteht. <<<